



ektimo
Evaluation in Kitas

Qualität im Situationsansatz

Externe Evaluation

Information für Kitas

Was bringt Ihnen die externe Evaluation?

Die externe Evaluation erfasst die bestehende Qualität in den Kindertageseinrichtungen und gibt Hinweise darüber, wie die pädagogische Arbeit weiter entwickelt werden kann. Durch die Erfassung der Qualität erfahren die Erzieherinnen eine systematische und wertschätzende Rückmeldung zu ihrer Arbeit. Detaillierte Empfehlungen geben dem Team Anregungen, nächste Schritte in seiner Qualitätsentwicklung zu gehen.

Das INA-Verfahren bleibt somit nicht bei einer Qualitätsfeststellung stehen, sondern dient in erster Linie der Qualitätsentwicklung.

Der inhaltlich-konzeptionelle Hintergrund und Bezugspunkt der Qualitätsansprüche und der Evaluationsverfahren ist das pädagogische Konzept Situationsansatz.

Wie wird die externe Evaluation durchgeführt?

Die Evaluation wird durch fachlich kompetente und vom Institut für den Situationsansatz geschulte EvaluatorInnen durchgeführt.

Um ein aussagekräftiges Gesamtbild der Kindereinrichtung zu erhalten, sind folgende Verfahren und Instrumente vorgesehen:

Der Einrichtungsbogen, ein Fragebogen zur Erhebung von Strukturdaten der Einrichtung, und von Aussagen zur Vernetzung mit dem sozialen und kulturellen Umfeld der Einrichtung sowie zur Fortbildung der ErzieherInnen.

Die Allroundbeobachtung ist eine teilnehmende Beobachtung und dient dazu, einen Gesamtüberblick über die Gestaltung des Lebens in der Kindertagesstätte zu bekommen.

Die Gruppendiskussion entlang eines Gesprächsleitfadens zum Austausch von Standpunkten, Einstellungen und Beurteilungen von ErzieherInnen zu ausgewählten Kriterien.

Das Elterngespräch mit einer Gruppe von Eltern über die Perspektive von Eltern bezüglich der Zusammenarbeit mit den ErzieherInnen.

Die Leitungsbefragung anhand eines Gesprächsleitfadens über die Sichtweise und den Beitrag der Leitung zur Qualitätsentwicklung in der Einrichtung, insbesondere zur Teamentwicklung.

Die Trägerbefragung mit zwei verschiedenen Perspektiven: Zum einen geht es um die Perspektive des Trägers zu ausgewählten Aspekten der Arbeit der ErzieherInnen, zum anderen um die Unterstützung des Trägers bei der Entwicklung und Sicherung der Qualität.

Die Dokumentenanalyse entlang von konkreten Analysefragen zur Sichtung und Einschätzung des fachlichen Hintergrundes der verschiedenen Dokumente in der Einrichtung.

In der Teameinschätzung benennt das Erzieherinnenteam, was ihm gut gelingt, und wo es Entwicklungsbedarf sieht.

Die Ergebnisse der externen Evaluation werden durch die Innensicht der Teameinschätzung mit einer wertenden Außenperspektive durch von der Einrichtung unabhängige Evaluatorinnen ergänzt – mit dem Ziel, weitere qualitätsfördernde Prozesse zu initiieren.

Um die notwendige Transparenz zu sichern, bekommen die Kindertageseinrichtung und der Träger vor Beginn der Evaluation eine Übersicht über alle Fragestellungen und Verfahren der Evaluation.

Die Anwendung der Verfahren durch die Evaluatorinnen nimmt zwei Tage in Anspruch, an denen der Alltag weitgehend normal weitergeführt werden kann. Die Zeiten für die verschiedenen Gespräche und Diskussionen müssen dabei zusätzlich organisiert werden.

Wie werden die Ergebnisse ausgewertet?

Zur Auswertung der Ergebnisse der Evaluation erhalten die Teams einen schriftlichen Bericht, der auf der Basis der Wertschätzung für das Erreichte Empfehlungen für die Weiterentwicklung enthält. Dieser Bericht ist die Grundlage für ein fachlich fundiertes Auswertungsgespräch (ca. 4 Stunden), in dem beraten wird, welche Perspektiven zur Weiterentwicklung sich das Team vornimmt. Das bezieht sich auf Zielvereinbarungen mit dem Team sowie auf Maßnahmen zur Unterstützung durch die Fachberatung und den Träger.

Nach dem Auswertungsgespräch erhält die Kindertageseinrichtung ein Zertifikat.

Qualitätssicherung

Der gesamte Prozess wird von **ektimo** betreut, so dass eine hohe Qualität der externen Evaluation gesichert ist, die eine passgenaue Unterstützung für die Kita bedeutet.

Was kostet eine externe Evaluation?

Die Kosten für eine externe Evaluation betragen je nach Größe der Einrichtung ab 2.900,- € (exkl. MwSt.) und gegebenenfalls zuzüglich Reise- und Übernachtungskosten. Wir versuchen, EvaluatorInnen aus Ihrer Nähe einzusetzen, um diese Kosten so gering wie möglich zu halten.

Die Kosten für eine externe Evaluation umfassen

- die gesamte Vorbereitung und Durchführung der externen Evaluation
- die Koordination und Qualitätssicherung der Evaluation durch **ektimo**

Wo können Sie diese externe Evaluation in Auftrag geben?

Externe Evaluationen nach dem Verfahren der Internationalen Akademie (INA gGmbH) vermittelt ausschließlich

ektimo Gesellschaft für Evaluation in Kindertageseinrichtungen

Stefani Boldaz-Hahn & Michael Priebe GbR

Postfach 61 30 56

10941 Berlin

Nachfragen richten Sie bitte an Stefani Boldaz-Hahn:

boldaz-hahn@ektimo.org

Tel.: 030/ 20 64 70 17